

Stuttgarter Cementfabrik Blaubeuren und Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebrüder Spohn haben seit 1. Januar 1894 in der Verkaufsstelle der Cementwerke in Blaubeuren ein gemeinsames Verkaufsbureau errichtet und empfehlen unter Garantie für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit: Portland-Cement nach Wunsch Roman-Cement schneller oder langsamer bindend. Jahresproduktion 2 1/2 Millionen Zentner. Geschäftsadresse: Verkaufsstelle der Cementwerke in Blaubeuren.



Anker Lieblingablatt in der Deutsche Boden-Zeitung... Frachtbriefe sind vorräthig in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Im Patrizierhause. Novelle von v. Borghede. (Fortsetzung.)

Herr Christian betrachtete diesen Gegenstand ein für allemal für abgethan und erledigt... Die ganze Stadt wußte schon am Abend die Thatsache und in vergnügtem Maßstabe. Da hieß es, daß sie von Mund zu Munde, das Haus Wöllung ist bankrott, den alten Herrn hat der Schlag getroffen.

„Arwed!“ sich emporrückend, breitete der harte stolze Mann, der sonst jede Gefühlsregung verachtete, dem Sohn beide Arme entgegen und brühte ihn an sein Herz. „Du kommst zu mir zurück, da ich in Schande und Schmach bin?“ „D, mein Sohn, mein Sohn!“ „Um Himmels willen, teurer Papa, rege dich nicht so auf“, hat Arwed; „es wird alles gut werden, verlaß dich darauf. Vorläufig deß Felicitas die Forderungen, bis du die nötigen Summen flüssig gemacht hast! Von Schande kann keine Rede sein.“

Tief erloscht, wandte Elisabeth sich ab, ihr Herz zog sich krampfhaft zusammen. So sah verwehlt die Blume der Hoffnung, welche kaum erloscht war! „Du zürst mir?“ fragte Alwin mit bebender Stimme, „du zweifelst an mir, Elisabeth, — geh mit mir, wie du hier bist, dein Geld und Gut will ich nicht!“ „Groß und ernst schaute das Mädchen ihn an und wich vor ihm zurück, dann sagte sie fest: „Nein, Alwin; nie, ohne des Vaters Segen nicht!“

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang. Nr. 42 Freitag den 16. März 1894. 63. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Buchhandelsverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ankündigungen. Aufforderung an die Hundebesitzer zur Versteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1894 bis 31. März 1895.

In Gemäßheit der Gesetze vom 8. September 1852 (Regbl. S. 187) und vom 16. Januar 1874 (Regbl. S. 79) werden sämtliche Hundebesitzer zur Versteuerung ihrer Hunde auf das Etatsjahr 1. April 1894/31. März 1895 aufgefordert, indem zugleich folgendes bemerkt wird: 1) Von allen im Lande befindlichen Hunden, welche über 3 Monate alt sind, ist eine Abgabe zu entrichten, welche 8 Mark für jeden Hund, ohne Unterschied der Benützung desselben beträgt.

Bekanntmachung, betr. die Musterung und Loosziehung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Badnang.

In Gemäßheit des § 62 der Wehrordnung wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach dem genehmigten Geschäftsplan die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen des Oberamtsbezirks Badnang durch die Ersatzkommission in nachstehender Reihenfolge stattfinden und daß hiezu zu erscheinen haben: 1) auf dem Rathhaus in Murrhardt am Freitag den 6. April d. J.: Morgens 7 1/2 Uhr: die Militärpflichtigen von Murrhardt, Hornsbach, Sulzbach, Grab, Großerlach, Neufürstenschüttle, Spiegelberg und Zug;

Die Loosziehung

findet für sämtliche Pflichtige der Altersklasse 1874 am Dienstag den 10. April, vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhaus in Badnang in Gegenwart der Ersatzkommission statt. Es ist den Militärpflichtigen das persönliche Erscheinen hierbei freigestellt. Am Falle der Abwesenheit des Aufgerufenen wird das Loos für denselben von einem Gliedmitgliede der Ersatzkommission gezogen. Schließlich werden die Ortsvorsteher angewiesen, den in der Stammliste verzeichneten Militärpflichtigen des Jahrgangs 1874/94 sowie den Pflichtigen der früheren Altersklassen, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärpflichtigkeitsverhältnis erhalten haben, joweit sie im Bezirk gestellungspflichtig sind (Wehrordnung § 25 und 26) die Vorladung zur Musterung mit dem Anfügen zu eröffnen, daß sie hiebei reinlich gewaschen und mit sauberem Lebeweißzeug versehen unfehlbar zu erscheinen haben, die Eröffnungsurkunden derselben müssen spätestens am Samstag den 31. d. Mts. nach den einzelnen Jahrgängen hier eintreffen, widrigenfalls solche mittelst Wartenoten abgeholt werden.

K. Hofkammeramt Waiblingen.
Eichengerbrinden-Verkauf.

Mittwoch den 21. März, nachmittags 3 1/2 Uhr, kommt auf der Hofkammeramtstanzlei der mutmaßliche Anfall an Eichengerbrinden zum Verkauf und zwar aus

Buchendach	Abt. 8 ca. 50 Jtr. Nadelrinde
Notchüßl	" 1 " 30 " Glanzrinde
"	" 4 " 30 " Grobrinde.

Die Hofkammeramt Waiblingen in Heutenbach und Büchle in Buchendachhof zeigen die Waldteile auf Verlangen vor. K. Hofkammeramt.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.

1) Am **Dienstag den 27. März**, vormittags 10 Uhr im **Fisch** in **Marbachle** aus dem Staatswald **Rothalbe** Abt. 5. 6. 8. 22 **Rotbuchen** von 30-44 cm Durchmesser mit 8,5 Fm. **Nadelholzlangholz** mit 2,5 Fm. I. Kl., 48 II., 66 III., 84 IV., 1,5 V. **Sägholz**: 34 Fm. I., II., III., Kl. **Ausfuß-**Lang- und **Sägholz** 45 Fm.
Brennholz: 105 Nm. **buchene Scheiter**, 110 Nm. **ditto**, **Prügel** und **Anbruch**, 4 Nm. **Nadelholzschleiter**, 111 Nm. **ditto**, **Prügel** und **Anbruch**. Ferner aus **Nordbachalbe**: 23 Nm. **Nadelholzlangholz**.
2) Am **Mittwoch den 28. März**, vormittags 9 Uhr im **Lamm** in **Mainhardt** an **Stammholz** aus dem **Schönthal** 3. 10: 9 **Rotbuchen** von 34 bis 48 cm Durchm. mit 5,5 Fm., aus **Rothalbe** 6 bei **Schönbrunn**: 170 Stück **Bauholz** IV. und V. Kl., aus **Schönthal** 14 (**Abelswald**): 90 Stück **ditto**, aus **Knudenwald**: 38 Fm. I. und II. Kl., 20 Fm. III., IV., V. Kl. und 24 Fm. **Ausfuß** aller Klassen.
Stangen aus **Schönthal** Abt. 14 (**Abelswald**): 30 Stück **Derbstangen** II. Kl., 90 **Spitzenstangen** I., II., V. Kl.
Brennholz aus **Schönthal** Abt. 3. 9. 10: 112 Nm. **buchene Scheiter**, 103 **ditto**, **Prügel**, 57 Nm. **ditto**, **Anbruch**, 7 Nm. **tannene Prügel**; aus **Rothalbe** 6: 60 Nm. **Nadelholzprügel**; aus **Schönthal** 14 (**Abelswald**): **Aus Knudenwald** Abt. 2: 49 Nm. **Nadelholzlangholz**, aus **Abt. 3**: 11 Nm. **ditto**.

Darlehenskassenverein Seehselberg.

E. G. m. u. S.

Mitgliedszahl am 1. Jan. 1893	43
Neu aufgenommen	12
	55
Ausgeschieden	1
Mitgliedszahl am 1. Januar 1894	54

Bilanz von 1893.

Aktiva:	Passiva:
Kassenbestand 89 M. 17 Pf.	Guthaben der Ausg.
Ausstände bei Inhabern	gleichstellige 4028 M. 80 Pf.
laufender Rechnungen 3720 M. — Pf.	Guthaben der Inhaber
Darlehen 12649 M. 48 Pf.	laufender Rechnungen 20 M. — Pf.
Stückzinsen 162 M. 05 Pf.	Anlehen 11324 M. — Pf.
	Sparkasteneinzahlungen 561 M. 89 Pf.
	Geschäftsguthaben
	der Mitglieder 253 M. 50 Pf.
	Reingewinn d. Vorjahres 344 M. 62 Pf.
	Stückzinsen 15 M. 43 Pf.
	16548 M. 24 Pf.
bavon ab Passiva 16548 M. 24 Pf.	
Reingewinn 72 M. 41 Pf.	
Den 15. März 1894.	Vorsteher: Schultheiß Laurisch.

Molkereigenossenschaft Seehselberg

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Mitgliedszahl am 15. Februar 1893	42
Neu aufgenommen	20
	62
Ausgeschieden	0
	62

Somit am 31. Dezember 1893

Bilanz von 1893.

Aktiva:	Passiva:
Kassenbestand 190 M. 13 Pf.	Anlehen 3000 M. — Pf.
Geschäftsguthaben 10 M. — Pf.	laufende Rechnung mit
Wert der Immobilien 2673 M. 13 Pf.	der Darlehenskasse 2820 M. — Pf.
" " Mobilien 3435 M. 27 Pf.	Geschäftsguthaben der
	Mitglieder
	173 M. 50 Pf.
	5993 M. 50 Pf.
	6308 M. 53 Pf.
	315 M. 03 Pf.
	Den 15. März 1894.
	Vorsteher: Schultheiß Laurisch.

Dreiblättrigen und ewigen Kleesamen

garantiert rein, ersteren in reiner Landwaare,
Leinfaat, seeländer Esparfette, zweifachurig Wicken, königsberger Saatlinfen empfiehlt billig
L. Höchel.
Größteten. Girta 12 Jtr.
Dehmd
und 20 Jtr. schönes Koggenstroh verkauft
Carl Wurst.
Mittelbrüden. 3 Meter
Süblerholz
hat zu verkaufen
Lammwirt Klein.

Wattich & Kresslich

Empfehle sowie gute Speise, neuere Sorten Saatkartoffeln u. 15 bis 20 Jtr. Agergeren. Gärtner Größteten.
Sommerweizen und Gerste verkauft
Chr. Kestel.
Eine kleine, schöne
Wohnung mit 2 Zimmer samt Zugehör vermiethet
Büchsenmacher Noos W.
Größteten.
Verlaufen
hat sich am Dienstag den 18. März mein Hund (**Spitzer**) mit weißer Brust und weißen Füßen. Vor Anlauf wird gewarnt.
Karl Kübler.

Der Landwirtschaftl. Bezirks-Verein

ist in der Lage, in nächster Zeit noch eine Anzahl weiblicher Schweine (Yorkshire Rasse) um annehmbaren Preis zu beschaffen.
Die Bestellungen wollen umgehend bei Herrn Oberamtsrat Dr. Käferle gemacht werden.
Den 15. März 1894.
Der Vereins-Vorstand:
Oberamtmann Schütz.

Wadnung.
Schwarze Cachmires
doppelbreit, von 90 Pf. an,
Schwarze geblumte Kleiderstoffe
Lackentstoffe
farbige
Kleiderstoffe, Unterrockstoffe
empfehle ich in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
F. M. Breuninger.

Wadnung.
Zur Konfirmation
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gesangbüchern
höchste Neuheit, in dauerhaftesten sowohl einfachen wie feinen Einbänden.
Ferner zu Geschenken:
Photographie- und Schreib-Albuns, Schreibmappen, Musikmappen, Papetrien, Brieftaschen, Notizbücher, Patentbriefe u. s. w.
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.
G. Albrecht, Buchbinder.
Weiter empfehle
passende Bücher zu Geschenken.

Wadnung.
Herrn. Biel b. Stern
empfehle ich sein gut sortiertes
Schuhwaren-Lager
einer geehrten Einwohnerschaft von Stadt und Land aufs angelegentlichste.
Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich die als vorzüglich anerkannten **Schuhwaren** der hiesigen mech. **Schuhfabrik** von **Zeberl u. Sponer** führe.
Für gutes Material und Arbeit, sowie bequemes Tragen wird jede Garantie geleistet.

Wadnung.
Zur Konfirmation
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gesangbüchern
sowohl einfachen wie feinen Einbänden in bekannter Güte und sehr billigen gestellten Preisen.
Ferner zu Geschenken:
Schreibmappen, Brieftaschen, Notizbücher, Photographie- u. Schreibalbus, Portemonnaies, Patentbriefe u. s. w. in großer Auswahl
Chr. Niedel, Buchbinders Witwe.

Wadnung.
Der Unterzeichnete feht am Montag und Dienstag schöne
Belgier Schweine
einem billigen Verkauf aus und ladet Liebhaber hiezu ins Gasthaus z. Döfen freundlich ein.
G. Schlör aus Künzelsau.

Wadnung.
Hosenzeuge
Buckstui & Halb-Tücher

in schönen bunten Mustern empfiehlt sehr billig
F. M. Breuninger.
Hemdentücher
Hemdenjüge
Lafchentücher
Rragen & Manschetten
Cravatten
Handschuhe
Korsetten
zu außerordentlich billigen Preisen bei
F. M. Breuninger.
Schürzen
für Damen und Kinder
in schwarz und farbig, in sehr schöner Auswahl bei
F. M. Breuninger.

Dr. Spranger's Magentropfen
besonders Beruhigung und Stuhlgang,
Dr. Spranger'sche Heilsalbe
für Wunden und Geschwüre.
Niederlage: Obere Apotheke, Wadnung.
Bullrich's
Wagenfalz,
in Paketen, von A. B. Bullrich in Berlin, hält stets auf Lager
A. Dorn, Drogerhandlung.
Wadnung. Eiben

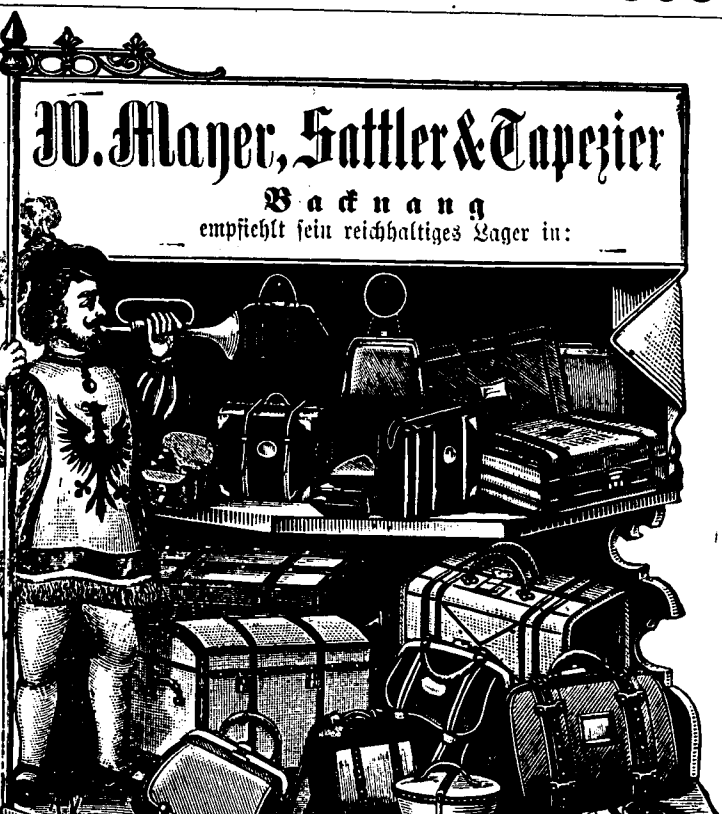
Acker
im untern Feld sucht zu kaufen. Wer? sagt
Meyer Weigle.
Schöne Saatgerste
verkauft
Karl Red, Steinbacherstr.
2 oberentliche
Gerber-Gesellen
und ein **Lohnknecht**
werden gesucht.
Zu erfragen bei
Schmiedle z. Traube.
Einen kräftigen
Jungen
von achtbaren Eltern nimmt in die Lehre
David Dettlinger.
Wadnung.
Einen geordneten
Jungen
nimmt in die Lehre
Schreiner Jäger
Wpacherstr. 24.

Einen jüngeren
Lohnknecht
sucht innerhalb 14 Tagen
Gottlob Schäffler
beim **Waldborn.**
Ein Mädchen
von 14-15 Jahren wird bis 1. April oder Georgii gesucht.
Zu erfragen bei der **Exped. d. Bl.**

Dom Landtag.
59. Sitzung. 18. März. Beratung der Hofkammer-Vorlage. Die Anträge der Finanzkommission gehen auf Genehmigung der vorgeschlagenen Maßnahmen der K. Regierung. Ein weiterer Antrag der Kommission geht dahin: an die Staatsminister des Innern und der Finanzen die Bitte zu richten, es wolle in thunlichster Eile Anordnung getroffen werden, daß die Gewährung von Laub- und Moosstreifen in den Waldungen im kommenden Frühjahr in ausgedehntem Umfang gestattet und das Streumaterial an die unter dem **Reichsland** lebende bäuerliche Bevölkerung gegen billige Entschädigung, wenn irgend möglich, zur Selbstaufbereitung durch die Empfänger abgegeben werde. Berichterstatter **Schäffler**: Wenn die Vor schläge der K. Regierung auch ein scheinbares Maß nicht überschreiten, so sind wir ihr doch für ihr Vorgehen sehr dankbar; denn sie zeigt, wie sehr sie geneigt ist, ihrerseits zur Lösung der **Reichslands** beizutragen. Wenn auch seitens einzelner Beamten nicht immer das notwendige Entgegenkommen gezeigt worden ist, so soll das unsern Dank nicht abschwächen. So dankbar wir ferner der Militärverwaltung für die von ihr getroffenen Maßnahmen (Reichsland) sind, so muß doch bedauert werden, daß die Preise, die angelegt sind,

Wadnung.
Portland-Cement,

bester Qualität, in stets frischer Ware, empfiehlt
L. Höchel.
Wadnung.
Zu Konfirmationsgeschenken
empfehle ich in schöner Auswahl:
Poesiebücher, Photographie- u. Schreibalbum, Schreibmappen, Papetrien, Necessaires, Visites, Notizbücher, Portemonnaies, Brieftaschen, Damentaschen, Damengürtel, Hosenträger, Schreibzeuge, Ramm- und Handstuhlfasten, Näh- und Schmuckstullen in Holz und Blüsch, Manschettenknöpfe, Brochen, Collier, Armband u. Haarpfeil.
W. Mayer, Sattler.
Spazierhüte in schöner Auswahl empfiehlt
W. Mayer, Sattler.

W. Mayer, Sattler & Tapezier
Wadnung
empfehle ich sein reichhaltiges Lager in:


Gottl. Beerwart, Wadnung
bringt sein großes, selbstverfertigtes
Schuhwaren-Lager
empfehlend in Erinnerung. Große Auswahl in
Konfirmationsstiefel
zu sehr billigen Preisen.

Wadnung.
Gasthaus zum Engel.
Samstag & Dienstag am Markttag
Große Mehl-Suppe
nebst höchstem Lagerbier sowie reingehaltenen guten alten und neuen Weinen.
Steu labet freundlichst ein
G. Güth.

Photographie.

Jeden Tag durch
C. Oswald, Photograph
Kleesamen
hohen, dreißigjährigen,
Erbsen, Bohnen, Tinsen
empfehle
J. Bauer b. Rathaus.
Filz- & Seidenhüte
Konfirmationshüte
empfehle ich in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
J. G. Wieland.
Wadnung.
Ein jüngeres
Mädchen
sucht auf Georgii
Willy Langbein, Schuhmacher.
Wadnung.
Samstag
Mehl-Suppe
Etern.
in
Samstag
Mehl-Suppe,
wozu freundlich einladet
Kübler z. Döfen.
Wadnung.
Samstag
Mehl-Suppe,
wozu höflich einladet
G. Kottler z. Lind.

Mittebrüden.
Auf Samstag und Sonntag
zur
Mehl-Suppe fein,
bei gutem Bier und Wein,
ladet alle Freunde ein
Lammwirt Klein.

Rekruten-Versammlung
nächsten Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an in **Wüth's Garten.**
Viele Rekruten.

Freitag 8 Uhr
Waldborn.
W. D.

billigt in der
Buchdruckerei von Fr. Stroh

Neuere Modestücke verlangen reichliche Waaren. Inhabere der Blätterung aller bekannten Manufakturen.

in Stettin. Die Preise sind durch den Anstieg der Waaren sehr hoch. Die Preise sind durch den Anstieg der Waaren sehr hoch.

B a c k n a n g.
Ernst Haag a. Markt
 empfiehlt sein vollständig neu eingerichtetes großes Lager in
Tuch, Bukskin, Kammgarn
Salbtuch, Sosenstoffen u.
Damenkleiderstoffen
 schwarz und farbig, glatt und fassoniert,
 wobei ich auf einige größere sehr preiswürdige Posten aufmerksam mache.
 Ferner für waschbare Kleider:
Wandrunder, Cachemir, Java, Zitz,
Zengle, Pelzpiqué u.
Sämtliche Aussteuer-Artikel, als:
 Bettbarthent & Drill in verschiedenen Qualitäten
 und Farben
 Bettzeug, Satin—Augusta, Zitz & Piqué
 Weißen Damast, Möbel-Gröpe & Croisé
 Leinen & Halbweinen, weiß Baumwolltuch und
 Cretonne, weiß & farbig Tischzeug, abgepaßte
 Tischtücher & Servietten, Handtuchzeug.
 = **Bettfedern** =
 Anfertigung von Betten.
 Muster stehen gerne zu Diensten und werden
 franco zugesandt.

Ausverkauf.
 Wegen Umzugs verkaufe ich eine Partie vorjähriger
 Sonnen- u. Regenschirme zu sehr herabgesetzten
 Preisen.
 Regenschirme von M. 1. 40 an, Sonnenschirme,
 Janelia von M. 1. 20 an, u. d. h. farbige halbleidene von
 M. 3 an, sowie vorjährige Mädchen-Stroh Hüte von 30 Pf. an.
Caroline Springer, Kronenstr. 41.

Für Raucher und Wirte.
 Durch Gelegenheitskauf habe ich einen großen Posten gut abgelagerter
feinsten Brasil-Cigarren
 übernommen und verkaufe per Stück statt 7 Pf. nur 5 Pf., bei Stückchen ent-
 sprechend billiger.
G. Gebhardt, Conditor.

Höhere Handelsschule Calw i. W.
 Nächste Aufnahme Anfang April.
 I. Abteilung: Zweimäßige Vorbereitung für den kaufm.
 Beruf; Aufnahme schon mit 13 Jahren. Konfirmanden-Unterricht
 event. hier.
 II. Abteilung: Sechsmonatlicher Kurs für junge Kauf-
 leute, die schon praktisch thätig waren. Stellenbesorgung.
 III. Abteilung: Sechsmonatlicher Kurs für junge Leute
 aus dem Gewerbebetriebe, welche sich kaufm. ausbilden wollen.
 Die Schüler werden in der Anstalt verpflegt und sind unter
 ständiger Beaufsichtigung in liebevoller Strenge zu erster Arbeit
 angehalten. Für schulf. und christlich-pflichtige Knaben beider Kon-
 fessionen Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren
 Dr. Geisler. Prospekt mit vielen Referenzen durch den
Direktor Epöhner.

Rheinische Präservenfabrik
Raffauf & Co.,
Coblenz a. Rhein.
 Ueberall künstlich.
Raffauf's Suppen
 ärztlichersseits empfohlen.
 Suppentafeln.
 Suppenmehle:
 Hafermehl, Hafergrütze,
 Erbsenmehl, Reismehl etc.
 Bouillon-Capseln.
 In Backnang zu haben bei E. Reutter.

Stuttgart.
 Lindenstr. 51. **Panorama.** Täglich geöffnet.
Die Kreuzigung Christi
 mit Jerusalem.
 Kolossal-Rundgemälde
 Eintritt 1 M., Dugendkarten à 9 M., Kinder, Militär vom Feldweibel abwärts
 à 50 Pf., Vereinskarten pro Person à 70 Pf., Schulen pro Kopf à 30 Pf.

Gottl. Lehmann
 empfiehlt sein großes Lager in
Kammgarnstoffen u. Cheviots
 in allen Farben & Dessin,
Bukskin in allen Preislagen
Schwarze Tuche & Satin
Salbtuch & Sosenzeuge
 bi billigst gft ist u Preis u.

Neu ringetroffen:
Cape, Krügen, Jaquets,
Regenmäntel & Jacken
 in schwarz und farbig in allen neuen Fassonen
 zu äußerst billigen Preisen.
Gottl. Lehmann.

B a c k n a n g.
Dampfwaschmaschinen
 in sehr dauerhafter Ausführung empfiehlt
Störzbach, Maschin.

Wassersteinseier
 mit Geruchverschluss, einfach, solid, praktisch bei
Störzbach, Maschin.

B a c k n a n g.
Im Gasthaus z. Engel
 über den Jahrmarkt den 20. März
Großer reeller Ausverkauf
 fertiger Herren- & Knabenkleider
 zu sehr billigen Preisen.
Preis-Courant.
 Konfirmanden-Anzüge v. M. 10 an bis zu den feinsten.
 Anzüge für Männer v. M. 18 an bis zu den feinsten.
 Jünglings-Anzüge v. M. 12 an.
 Burschen-Anzüge v. M. 8 an.
 Knaben-Anzüge v. M. 3 an.
 Hosen und Westen von M. 7 an.
 Bukskin-Joppen v. M. 8 an.
 Jäger-Joppen v. M. 7 an.
 Arbeiter-Joppen und Hosen v. M. 2 1/2 an.
 Knaben-Joppen und Hosen v. M. 1 1/2 an.
 Eine Partie Bukskin-Hosen v. M. 5 an.
 Um geneigten Zuspruch bittet
A. Levison,
 Herren- und Knabenkleiderfabrik.
 Ueber den Jahrmarkt im
Gasthaus z. Engel in Backnang.

Bescheinigungsbuch
 über An- & Abmeldung von Schiffen u. beim Polizeikommissariat
 vorrätig in der
Buchdruckerei v. Fr. Stroh.

Dreiblättrigen sowie ewigen
Kleesamen,
Saatwiden
 in frischer, garantiert feidreier
 Ware.
Saatersbjen
Saatlinsen
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ernst Haag a. Markt.
 Roten und blauen

Kleesamen
Widen
Erbsen
Linsen
 empfiehlt in nur guter Qualität
E. Reutter a. Markt.
 Großspach.

Dreiblättrigen und ewigen
Kleesamen
 Reinfaat, seeländer,
Saatlinsen
 empfiehlt
I. Erb.

Vaselin
 offen und in Büchsen
Väckerjoda,
Bügelkohlen
 empfiehlt
I. Erb.

Inländischen
Kleesamen,
 dreiblättrigen und ewigen, garantiert feid-
 frei, empfiehlt
J. Kübler, Gaststr.
 Unterweißach.
 Ein gebrauchtes, noch guterhaltenes
Chaisengehirr
 hat billig zu verkaufen
D. Haag, Sattler.
 Großspach.

Ein Schwarzbraum-
Sengstfohlen
 2 Jahre alt, belgischer
 Schlag, verkauft als überzählig
Johannes Sänkermann.
 Fürstehof.

1 Pferd,
 Einpänner, Napf-Stute,
 8 Jahre alt, sehr dem Verkauf aus
Jacob Blankenhorn.
 Ebersberg.

Eine schwere, groß-
trüchtige
R u h,
 welche sehr gut im
 Nutzen ist, verkauft Ludwig Klopffischer.
 Fürstehof.

Ein 11 Wochen
trächtiges
Schwein
 hat zu verkaufen
Daniel Treß.
 N i c h t a c h. 5—6000

Fichtenpflanzen
 und einige Hundert
Hechtgerken
 hat zu verkaufen
Christian Schreiber.
 Heutensbach.

Gen & Dehnd
 hat zu verkaufen
Abd.
 Reichenberg.

Weißer Werksteine,
 darunter Gewänder und Stütz, bei guter
 Abfuhr, nahe am Ort, hat zu verkaufen
Gottfried Lauer.

Die
Neuheiten
 in
Damen-
Confektion
 für die
Frühjahrs-Saison
 sind in reichster Auswahl eingetroffen.
E. Breuninger
 zum Großfürsten.
 Stuttgart,
 Münzstr. Nr. 1 & 7.

Bedeutende Vergrößerung der
Arbeitsräume und Vermehrung des
Zuschneide- und Arbeiterpersonals
 in der Abteilung Confektion ermög-
 lichen die Ausführung aller Aufträge
nach Maß
 auf
Costümes und Confektions
 in kürzester Frist.

Haus-Verkauf.
 Wegen Wegzug bin ich
 gekommen, meine in der Mau-
 bacherstraße gelegenen Wohn-
 haus = Anteil, bestehend aus
 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör mit
 Hofraum zu verkaufen, event. zu ver-
 pachten, nach Uebereinstimmung kann auch der
 untere Anteil mit erworben werden.
 Zahlungsbedingungen günstig.
 Näheres zu erfragen bei
Chr. Holzwarth, obere Vorstadt.

Garten-Samen
Blumen-Samen
Runkel-Rüben
 runde, gelbe Oberdörfer, Originalfaat,
 runde rote Oberdörfer; lange rote und
 lange gelbe,
Oberdörfer Riesen-Walzen
 sowie Zucker-Rüben
 empfiehlt in nur bester Qualität
E. G. Bauer
 Uhländstraße.

Schönes, frühgemahlenes
Welshkornmehl
 zum Kochen und Frittieren empfiehlt billigst
K. Keller, Mühlebesitzer.

Wichtig für Jedermann!
 Aus woll. Lumpen aller Art werden mo-
 derne, haltbare Kleider, Unterrock- und
 Läuferstoffe, Schlafdecken, Teppiche,
 sowie Bukskin, blau Cheviot u. Loden
 umgearbeitet. Muster gratis und franco
 durch
Gebrüder Cohn,
 Vallenstedt a. Garz 131.

Maß- und Ferkelpulver
 für Schweine.
 Vorteile: Große Futtererparnis, reich
 Gewichtszunahme, schnelles Fettwerden;
 erregt Freiheit, verhindert Verstopfung und
 schließt die Tiere vor vielen Krankheiten.
 Per Schachtel 50 Pf., nur acht, wenn
 dieselbe den Namenszug Geo. Döber trägt.
 Gehältlich: in der oberen Apotheke von
H. Roser und bei Apotheker **C. Weil.**

G. C. Kessler
& Cie.
Esslinger.
 Hoflieferant Sr. Maj. des
 Königs u. Würtemberg.
 Hoflieferant Sr. Maj. des
 Kaisers u. Baden.
 Hoflieferant Sr. Maj. des
 Herzogs von
 Grossfürst von
 Russland.
 Hoflieferant Sr. Durchl. des
 Fürstbischofs von
 Speyer.
 Hoflieferant Sr. Durchl. des
 Fürstbischöflichen
 Hofes zu
 Bamberg.
 Hoflieferant Sr. Durchl. des
 Fürstbischöflichen
 Hofes zu
 Würzburg.
**Schaumwein-
 Kellerer.**
**Feinster
 Sect.**
 Gegründet 1826.

Gicht- u. Rheumatismuskranken
 sei hiermit der in den weitesten Kreisen
 rühmlichst bekannte
*** Anker-Pain-Expeller ***
 in empfehlender Erinnerung gebracht.
 Dies vollständige Heilmittel ist seit
 25 Jahren als zuverlässigste schmerz-
 stillende Einreibung bekannt und bei
 Allen, die es gebraucht haben, sehr
 beliebt, sobald es keiner besondern
 Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise
 von 50 Pf. und 1 M. die Flasche
 zu haben in den meisten Apotheken.
 Man achte aber auf die Fabrik-
 marke „Anker“, denn nur die
 mit einem roten Anker ver-
 sehenen Flaschen sind echt.

Zu haben in beiden Backnanger
 Apotheken, sowie in der Sulzbacher
 Apotheke.

Unterweißach.
Einen Webstuhl
 samt neuem Webgerüst und sonstigem
 Zubehör, alles noch in gutem Zustande,
 hat zu verkaufen
Daniel Bauer.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Verkaufstage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Bezirk des Oberamtsbezirks 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, betreffend die Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche.

In Anbetracht der naheliegenden Gefahr, daß die Maul- und Klauenseuche durch den mit Eintritt des Frühjahrs zu erwartenden lebhaften Verkehr wieder von neuem zu größerer Verbreitung gelangen könnte, sowie zum Zweck der Herbeiführung einer Uebereinstimmung mit dem in andern Bundesstaaten bestehenden Verfahren, 53, angeordnet, daß gleich beim ersten Auftreten der Seuche in einer zuvor seuchenfreien Gegend in dem neuen Seuchort und in dem um diesen Ort nach flüchtig geeigneten sind.

Diese Maßnahmen, zu deren Anordnung die Oberämter ermächtigt sind, sind insbesondere die Unterjagung der Abhaltung aller Vieh- und Pferdverkäufe, so wie des Auftriebs von Vieh auf die Wochenmärkte, das Verbot des Treibens von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarksgrenzen, das Verbot der Verladung von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf den in dem gefährdeten Bezirk gelegenen Eisenbahnstationen.

Indem die Ortsvorsteher auf diese neue Bestimmungen der genannten Verfügung hingewiesen werden, werden dieselben insbesondere zur genauen Einhaltung der nachstehenden teilweise abgeänderten Vorschriften aufgefordert:

- 1) Von jedem Neuanbruch der Seuche in einer zuvor seuchenfreien Gemeinde ist auf kürzestem Weg — telegraphisch oder durch Expressboten — das Oberamt und der beamtete Tierarzt zu benachrichtigen.
- 2) Sofort nach Ausbruch der Seuche sind in dem Seuchort selbst die umfassendsten Sperrungs- und Desinfektionsmaßnahmen auf Grund der bestehenden Vorschriften zu ergreifen. Der Seuchort selbst sowie die zur Bekämpfung der Seuche getroffenen allgemeinen Maßregeln sind darauf in allen Gemeinden des Seuchbezirks in ortsüblicher Weise zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, wobei darauf hinzuweisen ist, daß die Unterlassung oder Verhütung der Anzeigebefreiung Seuchenausbrüche und die Zuwiderhandlung gegen die ergangenen Anordnungen nicht nur Bestrafung, sondern auch den Verlust der Entschädigung an für Maul- u. Klauenseuche.
- 3) Das Erlöschen der Seuche wird künftig, insoweit es sich um vereinzelte Seuchefälle handelt, durch den beamteten Tierarzt an Ort und Stelle auf Grund einer Untersuchung der verdächtigsten Tierbestände festgestellt werden, wobei der Tierarzt auch die in diesen Fällen vorgeschriebene Desinfektion der verdächtigsten Räumlichkeiten zu leiten hat.

Backnang, den 16. März 1894.

Revier Reichenberg.
A. Oberamt. Frommelt, st. Am.

Verkauf von Eichenrinden

im schriftlichen Submissionsweg.

Es fallen heuer mutmaßlich an Eichenrinde von den Staatswaldungen an:

Aus Distrikt IX Fuchsau	R. R. II. Kl. 60 Jtr.	} 1. Los.	
X Wachnangerwald	G. R. I		80 Jtr.
Schulwald Seesau	R. R. II	20 Jtr.	} 2. Los.
II Sand 5 Heintzmann	R. R. II	50 Jtr.	
6 Feidenbühl	R. R. II	50 Jtr.	
III Zugwald 6. Pfaffensteig	R. R. II	20 Jtr.	

Dem Verkauf liegen die für den Heilbronner Rindennarkt geltenden Bedingungen zu Grund.

Die gut zu verschleichen und mit der Aufsicht des Revieramts Reichenberg, Gebot auf Eichenrinde versehenen Offerte sind längstens bis Mittwoch den 28. d. M., nachmittags 1 Uhr beim Revieramt Reichenberg einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung im Gasthaus zum Eihorn stattfindet.

Die Angebote wollen für Eichenrinde gemacht werden, da hiebei 7/10 als Preis für die Kaitelrinde gelten.

Hall, den 16. März 1894.

A. Forstamt.
v. Hügel.

Handelslehranstalt Kirchheim-Tek.

Höhere Handelsschule. Gegründet 1862.

Die neuen Kurse beginnen am 2. April und 1. Mai. Aufnahme finden:

- 1) Junge Leute, welche sich auf eine kaufmännische Lehre gründlich vorbereiten, oder solche, welche nach Absolvierung einer Lehre sich in den Computararbeiten, neuen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch) und in der stenographische gründlich ausbilden wollen.
- 2) Gewerbetreibende jeder Branche, welche die zum erfolgreichen Geschäftsbetrieb unentbehrliche kaufmännische Bildung zu erlangen wünschen.

Die Lehrer für den Sprachunterricht sind teils geborene Ausländer, teils im Auslande ausgebildet. Kost und Wohnung auf Wunsch im Hause bei guter Ueberwachung. Mäßige Preise. Evangelische und katholische Kirche am Platze.

Für passende Stellen wird freies Gehalt.

Referenzen und Prospekt durch den

Direktor Louis Rheimer.

Oster-Ausstellung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft Backnangs und Umgegend erlaube ich mir auf meine reichhaltige

Oster-Ausstellung

ganz ergebenst aufmerksam zu machen, bestehend in gefüllten Osterkörbchen im Preis von 50 Pf. an, sowie Atrapphasen zum Füllen im Preis von 30 Pf. bis 2 M.

Heinrich Maier, Conditor & Bäckerei.

G. Kummerer, Schmied.

Backnang, Karlsstraße

empfehlen zu billigen Preisen

1 neuen eleganten Jagdwagen (Break)

1 neue Ringelwalze, 1 neuen und 1 älteren Zweispännerwagen, Flügel und Eggen verschied. Art;
Feld- & Handgeschirre, wie Spaten, Schippen, Hauen, Rärste, Gartenhäulen und Rechen, Gabeln, Striegel, Ketten, Beile und Sägen, Hämmer u. Weißzangen u. s. w.

Wir kommen nächsten Montag mit einem Transport

Pferde

in das Gasthaus z. Lamm in Großaspach und laden Liebhaber hiezu freundlich ein.

Gebrüder Strichfeld

Backnang Ein jungeres Mädchen sucht auf Georgii Wilh. Breckle, untere Au.

Einem Haufen Haardung hat zu verkaufen Eugen Feucht.

Asthma (Atemnot)

findet schnelle und sichere Linderung beim Gebrauch der **Salus-Bonbons**. In Beuteln à 25 und 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 M. bei Apoth. Rofer. Apoth. Weil.

Stockfische

empfehlen **C. Reutter a. Markt.** Kopfstücke per Pfd. 5 Pf.

Kassen-Schränke

solid u. billigst bei **J. Ostertag Aalen.**

Original-Theerschweifelseife

von **Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.** Beste aller rechte Marke; Dreieck mit Erdkugel und Kreuz. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorrat: Stück 50 à bei Apotheker Weil.

Grün's Augenwasser!

General-Vertrieb **Sicherer'sche Apotheke Heilbronn a. N.** Seit 1768 bewährtestes und bestes Heilmittel gegen Augenkrankheiten, Augenentzündungen und schwache Augen. Preis: das Glas 70 Pf. mit Gebrauchsanweisung. Tausende von Augen sind durch dieses Augenwasser wieder hergestellt worden. An Ortern, wo dasselbe nicht zu bekommen, würde man sich direkt zu obigen Niederlage.

Dötzer's Dentila

ist das beste und neueste Mittel gegen **jeden Zahnschmerz**, der hierdurch fort und dauernd beseitigt wird. Gilt zu haben per Fl. 50 Pf. in Backnang bei Apotheker Rofer. Apotheker C. Weil.

Sie husten nicht

bei Gebrauch von **Kaiser's Brustcarmellen** woschmeugend und sofort lindern bei Husten, Heiserkeit, Brust- und Lungenentzündung. Gilt in Pat. à 25 Pf. bei Frau M. Eiber Wwe., Backnang, Herr S. Prinz, Würzburg, Gebirg, Sulzbach, Gb. Wintermantel, S. Sägele, Unterweichach.

Wohnung

Eine freundliche mit 2 Zimmern samt Zugehör hat noch bis Georgii zu vermieten **J. Kübler, Gartenstr.**

Wohnungs-Gesuch.

Es wird eine kleine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Solplatz für eine einzelne, ruhige Person in Nähe gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Weiß- & Kleidernähen

Unterzeichnete empfiehlt sich im in und außer dem Hause. Pünktliche Arbeit wird zugesichert. **Karoline Pfeil, Gartenstr. 159.**

Krautbrühe

ist vorrätig in der Buchdruckerei von **Fr. Stroh.**

Spizwegersch-Brusttast

in Flaschen à 50 Pf., sowie meine **Spizwegersch- & Malz-Bonbons** à Backet 10 u. 20 Pf. sind altbewährte vorzügliche Mittel gegen **Husten und Heiserkeit.** Paul Henninger, Conditior.

Messner's Thee

Der beliebteste u. vertriebslose, in höchsten Kreisen eingeführt. (Kaiserl. Reg. Hof.) Probepackete 60 Pf. u. 80 Pf. bei **Paul Henninger.**

Freibrümen

bei G-br. Stoss, Esslingen. Ein tüchtiger findet sogleich Arbeit bei **F. Bayer, Gypsermeister, Winnenden.**

Wasser

Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre** **Jacob Ruoff, Metzgerberei, Waik.** Einen wohlhergelegenen Jungen nimmt **in die Lehre** **Sattler und Tapetier Käbe.** Ein kräftiger **Bursche** von 16-18 Jahren gesucht von **Ernst Weidmann, Winnenden.** Ein in Küche und Haushaltung erfahrendes, gut empfindliches Mädchen sucht auf Georgii bei gutem Lohn **Hrau Oberförster Wehler.**

Lehrstelle

bei einem tüchtigen Schreiner, **A. Soppfer.**

Lehrstelle

bei einem tüchtigen Schreiner, **A. Soppfer.**

Lehrstelle

bei einem tüchtigen Schreiner, **A. Soppfer.**

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Königliche Postdampfer NACH **NEW-YORK** über **ROTTERDAM** MITTWOCHE und SONNABENDS. Nähere Auskunft erteilt die Verwaltung in ROTTERDAM, die Generalagenten **H. Anselm & Co., Stuttgart, Langen & Weber, Heilbronn,** sowie die Agenten **F. A. Winter, Backnang, C. Weismann, G. Kachel, Murrhardt.**

Lehrstelle

bei einem tüchtigen Schreiner, **A. Soppfer.**

Lehrstelle

bei einem tüchtigen Schreiner, **A. Soppfer.**

Im Patrizierhause.

Novelle von v. Borgstedt. (Schluß.)

Herr Christian Wohnung genau langsam unter seiner Kinder Pflege. Neugierig unerschrocken, hatte kein Gemüth doch so mancher Wandelung erfahren, es war weicher, milder geworden. Mit freudlichem Willen nahm er die Blumen entgegen, die Felicias ihm brachte, und überließ sich dem Wohlgefallen des Handelshaus ohne Widerrede. Endlich hatte der Arzt eine längere Ausfahrt gestattet, und Herr Christian besah seinem Leichter, den Weg am Fluße einzuschlagen.

Alles wachte und blühte in Sommerherrlichkeit. Von den Bienen dausste das Honig, in den Gärten und Weiden am Bächlein, die ihre schwachen Zweige weit hinausstreckten in die klare Luft, sangen die Amseln, Bergschneise und Störchen, die ihre schillernden Flügel und bunte Schmetterlinge, heilige Bienen und saumröthige Hummeln gaukelten um Blumen und Gräser, und der alte Herr in den Atlasstühlen des Wagens folgte ihnen zum ersten Male mit den Blicken und lächelnde freundlich. Die Welt war doch schön und des Lebens wert mit ihrem Lachen und Singen; und dann dachte er an sein Haus, in dem sein Holzger, schöner Sohn und seinen jungen Weib warteten, und eine geistige Zukunft lag vor seinen Blicken.

Da, mit einem Mal bäumten sich die Pferde vor seinem Wagen hoch empor, vor juchenden Mähren erschreckt, und wrangen zur Erde. Vergebens suchte sie der Knäuel zu zügeln, ein furchtbarer Stoß schlugerte ihn vor seinem Sitz, und dann brauste das Gepanaroon, immer dem Fluß zu, der hier in weiter Stimmung die Felsen durchstieß.

Kraft und Willkür lag in jeder Bewegung der edlen Tiere, ihre großen, feurigen Augen bligten, ihre Köpfe dampften, der Hauch des Hähners entronnen, erkundeten sie jede Schraube, die ihnen der Mensch setzte.

Nur wenige Schritte noch und Herr Christian Wohnung war verloren, die Fluten des Stromes schlugen über ihm zusammen. Da tauchte ein wachsbleiches Antlitz vor den erschrockenen Tieren auf, eine Hand rief sie zurück. An allen Gliedern

stirrend standen die Rippen, vor den bligenden Wellen zurückbeugend, und dem so unerschrocken Erschienenen gehorchten. Unbedecktes Hauptes nahm dieser des Knäuels Platz ein — sein Antlitz wurde vom Fluß entführt — und lenkte das Gefährt zurück. Seine Zähne waren fest aufeinander gebissen, seine Stirn tief gefurcht; aber Herr Christian Wohnung erkannte ihn trotz seiner Erstarrung. Selbstame Fügung. Der so schnelle abgewiesene Mann, der einfache Lehrling des stolzen Patriziers wurde sein Neffe!

Der Knäuel war mit leichtem Verlegenem davon gekommen und konnte seinen Sitz weder einnehmen, Alwin Monetti legte ihm die Fügeln in die Hand und trat zurück, sein blaues Auge streifte mit einem selbstamen Ausdruck den bleichen, alten Handesherrn, um seine Lippen suchte ein künftiges Lächeln, dann schlugen die Grubenfische hinter ihm zusammen.

„Nach Hause“, sagte der Patrizier; aber seine Stimme war ihren hellen, scharfen Klang verloren und lang müde.

In der einfachen Hotelwohnung Alwins erichien plötzlich am andern Tage Herr Christian Wohnung, nur von einem Diener gefolgt. Er trat in seiner vornehmen ruhigen Art auf den Künstler zu und reichte ihm die Hand.

„Ich komme, Ihnen meinen Dank abzutragen“, sagte er mit seinem Lächeln, „und kann das nicht besser, als wenn ich Ihnen das Wohl meiner Tochter anvertraue.“

„Herr Wohnung!“ Alwin zitterte vor Seligkeit und drückte des alten Herrn Hand frampfhaft; doch dieser fuhr fort: „Es wird am besten sein, wenn Sie mich begleiten.“

Endlich ging die Sonne auf über dem Leben des vielgeprüften Mannes, die Sonne des Glücks. Sein erntes Antlitz lernte wieder lächeln, seine Seele gewann Flügel zu immer neuem Schaffen. In Sommerpracht und Wärme war es in Erfüllung gegangen, das Wort: „Tulde, gebude dich fein, über ein Stündlein ist deine Kammer voll Sonne.“

* Elektrizität.

Mit dem Beginn der diesjährigen Bauperiode ist auch die Elektrizität auf diesem Felde in Stuttgart dienlich gemacht. Beim Neubau des Königin Olga-Baus am Schloßplatz ist seit einigen Tagen ein fünfperziger Elektromotor in Verbindung mit einer Mörkelmaschinenmaschine tätig. Die Kraft hierfür haben, wie schon oft bei anderen Angelegenheiten, die Herren H. und W. Marquardt in zuvorkommendster Weise zur Verfügung gestellt. Für die Kraftübertragung führt eine Leitung vom Maschinenraum des Hotel Marquardt über die Königsstraße zum Bauplatz. Es sind bei der Anlage, trotz ihres provisorischen Charakters, alle für einen ordnungsmäßigen Betrieb nötigen Apparate z. z. zur Anwendung gekommen. An der Abgabestelle der Kraft Bleisicherungen und Elektrizitätszähler, welcher letzterer den verbrauchten Strom registriert; an der Konsumstelle neben dem Elektromotor: Ausschalter, Stromzeiger und Unfallwiderstand. Vermittelt des letzteren wird der Motor in Bewegung gesetzt, bzw. abgestellt und die Tourenzahl in bestimmten Grenzen reguliert. Der Ausschalter liegt im zweiten Pol der Leitung und kann so der Motor vollständig von der Leitung getrennt werden. Diese Anlage zeigt bedeutende Vorteile vor jedem anderen Motorsystem. Auf kleinsten Raum zusammengepackt, arbeitet dieselbe geräuschlos und ohne Verflüchtigung: als Rauch, Aus, überfließende Gase zc. Auch ist keinerlei Explosionsgefahr vorhanden, die Bedienung ist die einfachste und bedarf keinerlei Schulung, und der Elektromotor bietet bei Beobachtung weniger, leicht zu erfüllender Behandlungs-Vorschriften die größte Betriebssicherheit. Der Elektromotor mit sämtlichen Nebenapparaten wurde von der Firma Siemens und Halske zur Verfügung gestellt. Die Leitungsanlage des Motors wurde unter Aufsicht des hier stationierten Ingenieurs dieser Firma, Herrn Bröder, ausgeführt. Die Mörkelmaschine ist aus der Fabrik von Werner und Pfleiderer in Cannstatt. Die Verwendung der Kraft kann noch in anderer Weise ausgenutzt werden. Es könnte z. B. ein Elevator betrieben werden, die den Sandbedarf von der Abgabestelle selbstständig in drei Mörkelmaschinen schafft; Dieser Versuch ist um so interessanter als er zeigt, wie unbeschränkt das Feld für die Verwendung der Elektrizität als Kraft ist.

Hiebiger, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Backnang.